

Paypal oder Kreditkarte oder...

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. Dezember 2014 15:12

Vorsicht, der Käuferschutz bei Paypal hat ziemliche Einschränkungen (ich such bei Gelegenheit gleich mal den Artikel aus der ct raus). Nur deswegen würde ich dort kein Konto eröffnen.

Ein großer Vorteil von Paypal ist allerdings, dass du deine Bankverbindung oder Kreditkartendaten nur bei einem Anbieter hinterlegen musst, nämlich bei Paypal. Wenn du damit bezahlst, bekommt der Händler deine persönlichen Daten von Paypal nicht geliefert. Das reduziert das Risiko eines Datendiebstahls ziemlich. Vermutlich ist Paypal aus diesem Grund aber auch sehr attraktiv für Phishing. Ich bekomme regelmäßig E-Mails, die mich auffordern, irgendwelche Daten zu überprüfen - und zwar auf dubiosen Seiten. Naja, dass man im Internet aufpassen muss, weiß ja hoffentlich jeder. Du kannst bei Paypal neben dem Passwort auch noch einen SMS-Login aktivieren. Dann musst du nach Eingabe des Passworts eine (kostenlose) SMS anfordern und den Code dort eintippen. Das erhöht die Sicherheit noch einmal erheblich. Ich habe diese Kombination und finde sie gut nutzbar und sehr angenehm.

Gelegentlich verlangen Shops einen Paypal-Zuschlag von 1-2% - die gleichen Shops verlangen aber meist auch Gebühren für Kreditkarten. Im Zweifel nutze ich dann einfach einen anderen Shop, wenn mir das damit zu teuer ist. Bei den meisten Shops ist die Zahlung aber kostenfrei für dich.

Ich persönlich würde keine Wahl zwischen Kreditkarte und Paypal machen - ich besitze beides und nutze auch beides. Kreditkarten gibt es auch kostenlos (z.B. Barclaycard, aber vermutlich auch noch eine ganze Menge weitere). Paypal ist super, weil die Zahlungsdaten nicht verbreitet werden - Kreditkarte ist die Alternative, wenn Paypal nicht akzeptiert wird. Paypal funktioniert auch einwandfrei mit einem Girokonto, von dem die Beträge dann abgebucht werden.